

Antrag der Fraktion der CDU

Erstattung der Elternbeiträge für nicht betreute Kinder während des „Kita-Streiks“

Im Rahmen des Kita-Streiks im Mai und Juni 2009, von dem insbesondere städtische Kitas betroffen waren, kam es zu umfangreichen Ausfallzeiten in der Betreuung von Kindern. Die Forderungen des in den Kitas beschäftigten Personals stießen bundesweit und auch in Bremen auf breite Zustimmung und Unterstützung. Angesichts der immer größeren Anforderungen, die das Personal in den Kitas zu erfüllen hat, waren der Einsatz des Kita-Personals für bessere Arbeitsbedingungen gerechtfertigt.

Für die Eltern der in den städtischen Kitas betreuten Kinder waren die Ausfallzeiten der Betreuung jedoch mit erheblichen Unannehmlichkeiten verbunden. Die angebotene Notfallbetreuung reichte in vielen Fällen nicht aus, um den Bedarf an Betreuung zu decken. Eltern mussten Urlaubstage nehmen und/oder für alternative Betreuungsangebote während der Streiktage einen zusätzlichen finanziellen Aufwand in Kauf nehmen.

Viele Städte Deutschlands, z. B. Bremerhaven, haben aufgrund der entstandenen Unannehmlichkeiten für die Eltern den Beschluss gefasst, ihnen für die ausgefallenen Betreuungszeiten ihre Beiträge für den Kita-Besuch ganz oder zumindest teilweise (z. B. den Verpflegungsanteil des Beitrags) zu erstatten. Eine solche Regelung würde insbesondere alleinerziehenden Eltern in Bremen zugute kommen und sie zumindest für einen Teil der Unannehmlichkeiten entschädigen.

Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf:

1. Den Eltern, deren Kinder städtische Kindertagesstätten (Kitas) besuchen, die für den Zeitraum des Kita-Streiks erhobenen Beiträge ganz oder teilweise zu erstatten, sofern die betroffenen Kinder wegen der streikbedingten Schließung der Kitas in diesem Zeitraum nicht betreut wurden.
2. Für die Erstattung der für den Zeitraum des Kita-Streiks erhobenen Beiträge die an den Streiktagen eingesparten Personalkosten zu verwenden.
3. Der städtischen Deputation für Soziales, Jugend, Senioren und Ausländerintegration in ihrer nächsten Sitzung über den Stand der Rückerstattungen sowie über die verbleibende Höhe der eingesparten Personalkosten nach Erstattung der Elternbeiträge zu berichten.

Sandra Ahrens, Dr. Rita Mohr-Lüllmann,
Heiko Strohmann, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU